

Extra-Beilage zu No. 40 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Maurach.

II. als Kreistags-Mitglieder:

Verhandelt

Danzig, den 9. Mai 1895.

1. Herr Schlenker—Kleinhof,
2. " Meller—Klabau,
3. " Bieler—Bantau,
4. " Braunschweig—Weißhof,
5. " Rathle—Prauht,
6. " Czachowski—Oliva,
7. " Heber—Straschin,
8. " v. Heber—Goschin,
9. " Schrewe—Prangschin,
10. " Matting—Sulmin,
11. " Hannemann—Zippkau,
12. " Engelmann—Böhlau,
13. " Keiler—Dreilinden,
14. " Witt—Saspe,
15. " Jahne—Meisterswalde,
16. " Hirschfeld—Czerniau,
17. " Witt—Biehlenhof,
18. " Prochnow—Oliva,
19. " Wendt—Artschau,
20. " Runze—Gr. Böhlau,
21. " Knoph—Langenau,
22. " Berger—Gr. Kleschlau,

III. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

1. Herr Burandt—Gr. Trampfen,
2. " Sentpiel—Wonneberg,
3. " Schwarz—Langenau.

Ausgeblieben sind

a. mit Entschuldigung:

Herr v. Rümker—Kosofken,

b. ohne Entschuldigung:

1. Herr Meher—Rottmannsdorf,
2. " Ruhn—Ohra,
3. " Foth—Zigantenberg,
4. " Harber—Ohra.

Unter Angabe des zur Verhandlung kommenden Gegenstandes hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 30. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben, ausweislich der vorliegenden Postzustellungs-Urkunden, die sämtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis-Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 22 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Hannemann—Zippkau,
2. " Hirschfeld—Czerniau,
3. " Heber—Straschin

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis-Ausschuß-Sekretair Kaminsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Kommission die Postzustellungs-Urkunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innehaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben.

Demnächst wurde in die Tagesordnung eingetreten und, nachdem der Vorsitzende den Gegenstand der Tagesordnung vorgetragen und die einzelnen Punkte des Vorschlages des Kreis-Ausschusses vom 20. April cr. an der Hand des vorgelegten Anschlages mit der Versammlung eingehend erörtert hatte, wurde einstimmig folgender Beschluß gefaßt:

Der Kreistag beschließt, den Chausseemäßigen Ausbau der Wegestrecke Ruffschin — Suchschin — Kladau — Klein Trampfen — Kagle — Klopschau — Zaczewken nach Maßgabe des vorliegenden Anschlages und die Uebernahme der Unterhaltung der im dieseitigen Kreise belegenen Strecke auf Kreislosten unter der Voraussetzung:

1. daß von Seiten der Provinzial-Verwaltung dem Kreise für die ganze Strecke eine Bauprämie in der Höhe der Hälfte der Kosten des revidirten Anschlages, ausschließlich der Grund- und Nutzungsentzündigungen bewilligt wird,
2. daß der Kreis Dirschau eine Beihilfe von 8000 *Mk* beisteuert und die Unterhaltung der im Kreise Dirschau belegenen Strecke übernimmt.

Der Kreistag beschließt ferner, den nach Abzug der freiwilligen Beiträge und der Provinzialbauprämie ungedeckt bleibenden Betrag aus den vorhandenen Baarbeständen des Kreises zu bestreiten und die Kosten für die dauernde Unterhaltung der neuen Chaussee fortan in den Etat einzustellen und wie die übrigen Kreisabgaben aufzubringen.

Der Kreistag beschließt ferner, das von dem Herrn Rittergutsbesitzer Steffens — Or. Goltkau dem Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses gegenüber laut Protokoll vom 2. Mai cr. gemachte Anerbieten der unentgeltlichen Hergabe des erforderlichen Baugrains unter Verzicht auf Nutzungsentzündigung unter den bei dieser Vereinbarung von Herrn Steffens gestellten Bedingungen anzunehmen.

Der Kreistag beschließt endlich, auch das Anerbieten der Gemeinde Kladau und des Gutsbezirks Kagle zur unentgeltlichen Terrainhergabe, sowie die gleichen Anerbietungen der Besitzer Meller, Karl Zoellner und Alex zu Kladau ebenfalls anzunehmen.

v.	g.	u.
gez. C. Hirschfeld.	gez. W. Heher.	gez. A. Hannemann.
a.	u.	s.
gez. Maurach,	gez. Kaminsky,	
Königlicher Landrath.	vereideter Protokollführer.	

Redakteur: Heinrich Schauroth Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Föbengasse 8.

Beilage zu No. 40 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

II. um 10¹/₂ Uhr Vormittags im Gasthause von Rohde in Straschin
a. für die Kreischauffee Ohra—Gr. Trampfen.

1. von Stat. 0,0 bis	$\frac{2,2}{2,9}$
2. " =	5,9 " 6,2
3. " =	13,3 " 16,3

B. Mittwoch, den 29. Mai d. J.

um 9 Uhr Vormittags im Goldkrug
für die Kreischauffee Leegstrieß—Ramlau

a. von Stat. 0,0 bis	3,2,
b. " " 5,2	" 11,8.

Die Nachtbedingungen werden jedes Mal im Termine selbst bekannt gemacht, können auch vorher im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreischauffee hier Sandgrube No. 24, Zimmer No. 10, eingesehen werden.

Danzig, den 10. Mai 1895.

Der Kreisbaumeister.
Rath.

Nichtamtlicher Theil.

6. **Carbolineum „Silesia“**

Ist das anerkannt beste und bewährteste Anstreich- und Imprägniröl für Holz und Mauerwerk gegen Nässe, Fäulniß und Schwamm, schützt das Holz dauernd gegen Wurmfraß, streicht sich kalt oder warm satt und firnißartig auf und giebt eine schöne nachhaltige rothbraune oder nußbraune Färbung;

Carbolineum „Silesia“

Ist schwer entzündbar, weder giftig noch feuergefährlich, eignet sich auch als wirkames Desinfektionsmittel für Gassen, Closets, Viehställe u. hält das Ungeziefer fern.
Permanentes Lager bei:

Paul Reichenberg, Danzig, Hundegasse 38.

7. Für Rübenunternehmer:

Geräucherten und frischen Amerik. Salz-Speck p. Pfd. 60 und 55 S., geräucherten hiesigen Speck p. Pfd. 65 S., Reis von 11 *Mz* v. Str. an, Gerstengröße und Graupe zu billigen Preisen empfiehlt
E. F. Sontowski,

8. Bienenkorbrohr zum Flechten empfiehlt
E. F. Sontowski, Danzig, Hauptthor 5.

9. Weidevieh nimmt auf Forstgut Rieselfeld bei Heubude.

10. Auktion zu Mönchengrebin.

Dienstag, den 21. Mai 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn E. Stanke wegen Veränderung der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen: 3 Pferde, 9 Kühe, theils hochtrgd., theils frischmilchd., 1 Kuhhockling, 3 Kälber, 4 Hosschweine, 1 Dreschkasten und Kofwerk, 1 Phaeton, diverse Butter- und Käsegeräthe, 1 Quantum Roggenricht- sowie Weizen-, Gersten- und Bohnenstroh u.

Fremdes Vieh darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auktion anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.


F. K l a u , Auktionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Gebrauchte gut erhaltene 8-pferdige Lokomobile
billig zu verkaufen. Näheres bei

Franz Bartels & Co., Danzig.

12. Eine fast neue, nur ganz kurze Zeit gebrauchte Balance-Centrifuge für Kraftbetrieb, 400 Liter die Stunde entnehmend, nebst dazu gehöriger Buttermaschine billig zu verkaufen.

Aloys Kirchner,
Danzig, Brodbäntengasse 42.

13.  **Chili-Salpeter,** 

Thomasmehl, Natrit u. s. w. empfiehlt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Sopengasse 8.